

Drei Neusser Archive öffnen ihre Türen

NEUSS (KaTse) Der Zusammensturz des Kölner Stadtarchivs vor genau einem Jahr wirft viele Fragen auf. Natürlich die, nach den kriminellen Machenschaften beim U-Bahn-Bau, aber auch die nach der Arbeit der Archive: Was geschieht dort überhaupt und wozu ist es nützlich? Was ging verloren, wenn auch das Neusser Archiv Schaden nähme? Welche Schätze sind dort zu finden und wie sind sie gegen Wasser, Feuer oder einfach gegen den Zahn der Zeit geschützt?

Gründliche Antworten auf alle diese Fragen geben Archive bundesweit am kommenden Samstag

beim „Tag der Archive“, der in diesem Jahr unter dem Motto „Dem Verborgenen auf der Spur“ steht. In Neuss beteiligen sich gleich drei Archive an der Aktion und bieten Führungen, Einblicke und vielfache Informationen an. Neben dem Stadtarchiv an der Oberstraße öffnen erstmalig auch das Pfarrarchiv Sankt Quirin und das Rheinische Schützenmuseum mit dem Joseph-Lange-Schützenarchiv ihre Türen.

Um zwölf Uhr stellt das Joseph-Lang-Archiv im Haus Rottels die Arbeit und Sammlung seines Namensgebers vor. Am Nachmittag um 16 Uhr präsentiert das Schüt-



Am Samstag öffnen die **Archive** ihre Türen fürs Publikum. NGZ-FOTO: WOI

zen-Archiv historische Festplakate und Programme. Zwischen elf und 13 Uhr ist auch das Pfarrarchiv Sankt Quirin, am Freithof 9, für Besucher zugänglich und zeigt Dokumente aus der Pfarrgeschichte.

Viel zu bieten hat vor allem das Stadtarchiv am Samstag, das um 11, 13 und 15 Uhr zu Führungen durch das Magazin aber auch durch die Restaurierungswerkstatt einlädt. Einblicke in die Möglichkeiten des präventiven Bestandsschutzes, aber auch Einblicke in die Schätze, die hier überhaupt lagern, in Fagen, die das Archiv beantworten kann, stehen dort im Zentrum.